

SPORTNOTIZEN

HANDBALL

Erstes Spiel für neuformierte zweite Damenmannschaft

STADTOLDENDORF (r). In der neuen Saison gibt es beim TV Stadtoldendorf zwei Damen-Handballmannschaften. Während die erste Damen schon vor drei Wochen in die Saison gestartet ist, hatte die zweite Damen nun ihr erstes Spiel. Die zweite Damen besteht hauptsächlich aus Spielerinnen der ehemaligen weiblichen A-Jugend, reaktivierten ehemaligen Spielerinnen und Frauen der aktuellen ersten Damenmannschaft. Zum ersten Spiel in Hildesheim musste die Mannschaft, die von Stefan Warnke trainiert wird, leider direkt in kleiner Besetzung antreten. Die Mannschaft stand zum ersten Mal so auf dem Feld zusammen und erwischte direkt einen guten Start, am Ende stand dann aber eine 17:26-Niederlage. Pearl Voigt, Sarah Gnioth und dann noch einmal Pearl Voigt brachten die Stadtoldendorferinnen 3:0 in Führung. Die Abwehr arbeitete gut zusammen, so dass es Torhüterin Anette Teiwes zu Beginn leicht hatte, die Bälle der Hildesheimerinnen abzuwehren. Nach acht Minuten erzielte Marisa Verwohlt den Treffer zum 4:1. Dann aber legte Hildesheim nach und die Stadtoldendorferinnen hatten Probleme die starke Laura Snoek in den Griff zu bekommen. In der 18. Minute glichen die Domstädterinnen erstmals zum 7:7 aus. Zur Halbzeit lag der TV bereits 10:12 zurück. Auch nach der Halbzeit kamen die Homburgstädterinnen nicht mehr hinterher und die Gastgeberinnen erhöhten den Vorsprung weiter (45. Min: 20:11). Nun konnte nur noch Ergebniskorrektur betrieben werden. Am Ende gewann Hildesheim 26:17. Insgesamt können die TVerinnen mit ihrer Leistung zufrieden sein. Darauf gilt es aufzubauen.

Für den TV: Anette Teiwes, Stephanie Ahlers, Louisa Huchthausen (2), Pearl Voigt (5), Marisa Verwohlt (4), Sarah Gnioth (1), Denise Kujawa, Anna Grotenburg (2), Svenja Nölting (3).

HANDBALL

MTV Bevern siegt auch in Alfeld

BEVERN (r). Auch im zweiten Saisonspiel musste der MTV Bevern wieder auswärts antreten und erzielte bei der vierten Vertretung des SV Alfeld einen 22:19 Sieg. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ging der MTV Bevern in Führung, verpasste es aber, sich deutlich abzusetzen, so dass der Gastgeber wieder ausgleichen konnte. Zur Halbzeit führten die Burgberger knapp mit 11:9 Toren. Aufgrund mangelnder Chancenauswertung konnte sich der MTV auch in Halbzeit zwei nicht absetzen. Letztlich fuhr Bevern mit 22:19 den nächsten Sieg ein, ohne überzeugen zu können. Am kommenden Sonntag kommt es dann zum Spitzenspiel zwischen den Burgbergern und dem Landesligaabsteiger aus Rohrsen.

MTV Bevern: Benedikt Jonas, Lars Peter Böhlke (Tor), Stefan Ostermann (5), Kai Stiebenz (4), Kay Sedler (3), Benjamin Bachler (2), Kevin Seidelmann (2), Tobias Werning (2), Alexander Bellmann (1), Marc Beegemann (1), Petar Cetkovic (1) und Sven Selmi (1).

Jan Kaschura finished in einer Superzeit

RunArtist startet beim Berlin-Marathon – Marathonstützpunkt Holzminden läuft beim Marathon in Kassel

BERLIN (r). Lange hatte er trainiert für diesen Marathon, zwölf Wochen, 1.500 Kilometer durch den Solling, an der Weser, lange Läufe, schnelle Einheiten. Der RunArtist Jan Kaschura wollte endlich seine persönliche Schallmauer, 2:30 Stunden durchbrechen. In Berlin sollte es klappen. Am Tag vor dem Marathon fuhr er, wie immer in Begleitung seiner Frau Stella, in die Hauptstadt, begleitet mit vielen Wünschen seiner Freunde und Vereinskollegen, die selbstverständlich am Fernseher oder im Internet mitfieberten.

Am Sonntag war dann ideales Wetter. Kaschura hatte einen tollen Startplatz, zwei Reihen hinter den Profis. Alles bestens für einen guten Lauf. Er ging das Rennen verhalten an, nach zehn Kilometer zog er etwas an, und der Halbmarathon war nach 1:15:09 Stunden erledigt. Genau nach Plan, denn er kann die zweite Hälfte schneller laufen. Leider gelang es an diesem Tag nicht. Für den zweiten Halbmarathon benötigte er 1:16:00 Stunden. In der Endabrechnung war es dann 2:31:09 Stunden, zu langsam für sein großes Ziel, aber natürlich eine Topzeit. Mit dieser Zeit kam er auf den 115. Platz von ca. 44.000 und der zwölfbeste deutsche Starter. Wer Kaschura kennt, weiß dass es nicht der letzte Versuch war und alle sind sicher, er wird sein Ziel erreichen.

Auch in Kassel wurde Marathon gelaufen. RunArtist und somit Holzminden,



Jan Kaschura hat beim Berlin-Marathon eine Top-Zeit abgeliefert.

FOTO: STELLA KASCHURA

war Trainingsstützpunkt von diesem Marathon. Eine Staffel ging an den Marathonstart. Andre Weiss, Anatoli Werner, Nicole Dogu und

Christine Menz benötigten für die 42,195 km 3:32:25 Stunden und belegten den 12. Platz von 132 Mannschaften.

Sascha Hettmann, zurzeit nicht in vollem Training, wagte sich an den Halbmarathon. Nach 1:36:46 Stunden kam er ins Ziel und belegte den 236.

Platz. Er wird das Training wieder anziehen, denn sein nächstes großes Ziel, der Köhlbrandbrückenlauf steht bevor.

MTV Altendorf besiegt TTV Linse im Kreisderby mit 9:5

Tischtennis / Herren auf Bezirksebene

KREIS HOLZMINDEN (mp). Ohne ihren Spitzenspieler Andreas Wiechers musste der TTV Linse in der Tischtennis 1. Herren-Bezirkklasse die zweite Niederlage im zweiten Spiel einstecken. Die Weserstädter unterlagen beim in Bestbesetzung spielenden MTV Altendorf mit 9:5. Die Eichenblätter landeten mit diesem Erfolg im Kreisderby einen wichtigen Prestige-

sieg.

Die Gastgeber starteten gut in die Partie und führten mit 2:1 nach den Doppeln. Im Spitzenpaarkreuz gab es jeweils Punkteteilungen, da Patermann auf Seiten der Gäste nicht zu bezwingen war. Die Eichenblätter erspielten sich im mittleren Paarkreuz einen Vorteil. Hier fuhren die Gastgeber 3:1-Spiele ein. Zum Matchwinner avancierte

Koch, der für die Gastgeber im unteren Paarkreuz beide Spiele gewann und auch den Siegpunkt markierte.

2. Bezirksklasse

TTC Braak – MTV Altendorf II 4:9. Die Gastgeber verpassten in zwei der drei Doppel eine hohe Führung im fünften Satz nach Hause zu bringen. „Da wir nicht in Be-

setzung antreten konnten, war es uns von vornherein klar, dass alles für uns laufen musste, wenn wir einen Zähler holen wollten“, so der Kapitän der Gastgeber, Norbert Funk.

MTV Boffzen – TSV Kirchbrak II 5:9. Hier ging es insgesamt sieben Mal über die volle Distanz. Die favorisierten Gäste holten sich die entscheidenden Spielgewinne im

mittleren und unteren Paarkreuz. Die Gastgeber hatten dagegen nur im Spitzenpaarkreuz Vorteile.

TTV Linse II – MTV Altendorf II 2:9. Nur bis zum 2:2 verlief das Spiel ausgeglichen. Danach gaben die Gäste kein Spiel mehr ab. Hier ging es drei Mal über die volle Distanz, wovon die Gastgeber zweimal erfolgreich waren.

27 Sportler nehmen die Strecke über den Hilskamm

Mountainbike / Teilnehmerrekord im Hils

GRÜNENPLAN (r). Bei optimalen äußeren Bedingungen gingen beim 4. Mountainbike- und Radwandertag des

Tuspo Grünenplan insgesamt 109 Teilnehmende an den Start. 25 davon wählten die 15-Kilometer- und 44 waren

auf der 35-Kilometer-Strecke unterwegs. 13 mal ging es über die 50 Kilometer-Distanz und 27 Athleten legten die 50

Kilometer auf der Spezialstrecke über den Hilskamm zurück. Am Anmeldestand herrschte dichtes Gedränge, und das Bild der vielen Bikes war imposant. Mit der Anmeldung von Sören Heine aus Eimsen war die Schallmauer von 100 Teilnehmern erstmals in der Geschichte dieser Veranstaltung durchbrochen.

In seiner Begrüßung ging Tuspo-Vorsitzender Bernd Reimann auf die Regularien und einige Besonderheiten auf den Strecken ein. Sein besonderer Dank galt dem Forstamt, der Freiwilligen Feuerwehr und allen weiteren Helfern. Außerdem konnte er Ortsbürgermeister Markus Oppermann unter den Teilnehmern begrüßen. Um 10 Uhr gingen dann die E-Biker auf Tour, bevor wenig später das Hauptfeld folgte. Alle Wege befanden sich in einem tadellosen Zustand. An den Kreuzungspunkten markierten Pfeile den Weg oder

Streckenposten waren im Einsatz. Bei der Querung der Landesstraße am „Roten Fuchs“ sorgte die Ortsfeuerwehr Grünenplan für Sicherheit. Bis auf einen platten Reifen gab es keine Zwischenfälle.

Unterwegs konnten sie sich an der Verpflegungsstation auf dem Vierpaß mit kühlen Getränken und frischem Obst stärken. Die schnellsten Fahrer waren bereits nach etwas mehr als zwei Stunden im Ziel. Außerdem erhielten alle als Anerkennung eine Urkunde und eine Medaille. Die Ausstellung eines Fahrradhändlers aus Negeborn rundete das Angebot ab. „Wir hoffen, allen Teilnehmern einen schönen Tag in herrlicher Natur beschert zu haben, und freuen uns schon auf das nächste Jahr“, sagte der zufriedene Vereins-Chef Reimann. Der Mountainbike- und Radwandertag 2019 findet am 8. September statt.



Optimale Bedingungen hatten die Mountainbiker im Hils.

FOTO: TAH